

# Der Kinder-Kirchen-Tag 2017

## - wurde ein echtes Geburtstagsfest

Der 6. Februar ist ein wirklich guter Tag, um Geburtstag zu feiern - Gott hat uns das Leben gegeben, er hat ein JA für uns! Das haben wir gemeinsam mit sechzig Kinder in unserer Markuskirche entdeckt und gefeiert mit einem von ehren- und hauptamtlichen Teamern liebevoll vorbereiteten Geburtstagsfest.

Engeladen hat dazu in einem kleinen Theaterstück die Bärin Bärbel, deren geladene Gäste sie versetzt hatten und die sich dann einfach alle einlud, die ihr über den Weg liefen und die von niemandem je eingeladen wurden - der Gammel-Bär, der mit der Gitarre an der Ecke saß, die Bärin mit ihrer fröhlich-lauten Kinderschar, Piush, der indische Bär, der noch nicht einmal eine Geburtstagstorte kannte ... Alle bibelfesten Leser werden sicher Jesu Geschichte vom großen Festmahl erkennen (aus Lk. 14), deren Einladung den Kindern dann auch direkt zugesprochen wurde: Kommt, denn es ist alles bereit! Ihr habt einen Platz an Gottes Festtafel - für immer! Diese Einladung ging dann auch noch direkt geschmackvoll durch den Magen - mit einer festlich-mehrstöckig-schokoladigen Geburtstagstorte für alle.

In Kleingruppen kamen wir dann noch ins Gespräch über die Bedeutungen unserer Namen, über Psalm 139, 14 bzw. über unser Leben als Schatz, den Gott so wertvoll findet und schützenswert wie das Leben des kleinen Mose im Schilfkörbchen. Natürlich durften auch viele andere Dinge nicht fehlen, die zu einem Geburtstag gehören: Spiele wie Topfschlagen, Schokolade essen und Reise nach Jerusalem. Ein Höhepunkt war wohl das Zerschlagen von sechs Piniatas, aus denen Süßigkeiten und Konfetti auf die Kinder herab regneten. Ruhiger ging es dann zu beim Gestalten von Geburtstagskerzen und -karten über die sich demnächst mancher Opa und so manche Mama freuen werden.

Es war ein buchstäblich buntes Programm zum vielfältigen Mitmachen und Mitlachen bei dem alles rund war und an Leib und Seele gestärkte Kinder neben einigen jungen Teamern um gute Erfahrungen reicher unsere Kirche am Ende verließen.

(Text: Eva-Maria Anlauf)

